miteinander

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden

St. Nicolai Coswig (Anhalt)
Hoffnungsgemeinde Zieko
Martinsgemeinde Wörpen
St. Johannes Griebo

Oktober und November 2025

Zu diesem Gemeindebrief

Wenn Sie das mittlere Blatt aus dem Heft heraustrennen, dann haben Sie alle Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Gemeinden auf einen Blick und können es sich beispielsweise an den Kühlschrank oder die Pinnwand heften. Außerdem gilt folgende Farblegende:

Gottesdienste und Termine
Andacht, Gedanken zum Glauben und zum Leben, Spirituelles
Konzerte und Veranstaltungen
Informationen aus den Gemeinden, Kontakte, Organisatorisches
Freud und Leid

Wir wünschen Ihnen und euch viel Spaß beim Lesen!

Juliane Wricke & Angela Frenzel

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2025 / Januar 2026: 10.11.2025

Impressum

Herausgeberin: Regionalpfarramt Coswig-Zieko, Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Swantje Adam

Redaktion und Layout: Angela Frenzel, Juliane Wricke

Anschrift der Redaktion: Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 1000 Stück aller zwei Monate und kann bei oben genannter Adresse oder telefonisch unter 034903/62938 bestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Alle nicht näher gekennzeichneten Fotos sind privat oder Nachdruckmaterial aus dem „Gemeindebrief“.

Jesus Christus spricht: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Lukas 17,21

Zugegeben, ich lese viel zu selten in der Bibel. Eine Andacht für den Gemeindebrief zu schreiben ist da eine willkommene Gelegenheit. Also habe ich mir den Monatsspruch für Oktober vorgenommen und erst einmal das ganze Kapitel 17 im Lukasevangelium gelesen. Von diesem Evangelium kennen die meisten von uns vermutlich vor allem die schöne Weihnachts-geschichte, die wir jedes Jahr am Heiligen Abend hören. Wie alle Evangelisten geht die Erzählung von Jesu Leben aber auch bei Lukas weiter. Der Abschnitt, in dem der Monatsspruch steht, ist überschrieben mit: „Vom Kommen des Gottesreiches“. Er ist Jesu Antwort auf die Frage: „Wann kommt das Reich Gottes?“ Jesus sagt, dass man das Kommen des Reiches Gottes nicht beobachten kann, sondern dass es mitten unter uns ist.

Danach geht es um den Tag, an dem er wiederkommt. Sein Erscheinen geschieht ganz plötzlich und dann sollte man besser bereit sein. Sonst ist es zu spät. Ganz schön hart. In den folgenden Absätzen beschreibt er, dass die Hälfte der Menschen es nicht in sein Reich schaffen wird. Da kann man schon mal schlucken und ich verstehe, warum viele Menschen um solche Texte einen Bogen machen. Mir kommt dann auch die Überlegung, ob ich wohl bereit bin, wenn plötzlich alles vorbei ist und Jesus zurückkehrt, um Gericht zu halten. Was also tun? Die Antwort kennen wir alle, wir sollen den Geboten folgen und uns nicht von den Versuchungen der Welt verführen lassen. Klingt altbacken? Kann sein, aber wenn ich mir überlege, wieviel Negativität kursiert, überall schlechte Nachrichten, Hass und Häme. Dagegen will ich was tun, dem etwas entgegensetzen und das kann ich, können wir alle. Indem wir im Kleinen, im Umgang miteinander anders reagieren. Indem wir uns eben nicht über andere lustig machen, keinen Tratsch verbreiten und Anderen ihre Fehler nicht ständig wieder und immer wieder vorwerfen. Wenn wir einander vertrauen, vergeben und uns einfach geschwisterlich lieben, dann können wir auch etwas verändern. Dann ist das Reich Gottes tatsächlich unter uns.

Ihre, eure *Angela Frenzel*

Sonntag | 26. Oktober 2025 | 17.00 Uhr |
„Alles was Odem hat, lobe den Herrn“

Unter dieser Überschrift steht das Konzert des **Coswiger Posaunenchores**. In gewohnter Qualität zeigen die Bläserinnen und Bläser aller Altersstufen ihr Können und ihren Spaß am gemeinsamen Musizieren. Lassen Sie sich überraschen, welche Stücke zu hören sein werden.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Sonntag, 9. November 2025 | 17.00 Uhr | Köthener Schlossconsortium

Das Köthener Schlossconsortium wird am So, 9. 11. 2025 in Coswig, passend zum Datum, ein Programm musizieren, das Lieder aus verschiedenen Ländern vereint, um zu zeigen, dass wir uns als Menschen gegenseitig mit unseren Liedern und Kulturen bereichern. Natürlich ist da beispielsweise die beliebte Klezmer-Musik gemeint, aber auch Lieder aus dem Iran, russische und armenische Folklore und vieles andere. Das bekannte Tanzlied „hava nagila“ lädt zum Tanzen ein. Gemeinsam können wir Friedenslieder wie „hevenu shalom alechem“ singen… Jiddisches Liedgut in der Bearbeitung von Johannes Brahms und Konzertstücke der Barockzeit und Romantik werden zwischen den Liedern in verschiedenen Besetzungen wie Solo-Violine (Manfred Apitz) erklingen. Die Musiker aus Köthen sind – je nach Anlass – in verschiedenen Besetzungen zu hören. Der Kern sind einige Profis, die sich mit engagierten Laien vereinen, die auf diese Art Spaß an der Musik haben, aber auch die christliche Botschaft in Form der Musik verbreiten wollen. Am 9. November soll das Programm ein kleiner Beitrag zur Versöhnung sein.

Die Kirche ist geheizt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Sonntag, 30. November 2025 | 17.00 Uhr |
IRISCHE WEIHNACHT mit Bube Dame König

In ihrer Heimatstadt Halle/Saale ist das Weihnachtskonzert der mehrfach preisgekrönten Band Bube Dame König seit Jahren ein echter Hit mit rund 500 Besuchern in jeder Saison. Nun wollen die drei Musiker Juliane Weinelt, Jan Oelmann und Till Uhlmann auch das Coswiger Publikum auf die winterliche Grüne Insel mit ihren faszinierenden Bräuchen entführen: Zwar schneit es dort eher selten, dafür servieren die Iren aber gerne Whiskykuchen zum Fest oder stellen Santa Claus ein Gläschen Guinness auf dem Kaminsims bereit.

Im Gepäck hat das Trio neben solchen Anekdoten ihre bewährte Mischung aus englischsprachigen Carols, rasanten Tanzstücken und dem ein oder anderen hiesigen Weihnachtslied im überraschenden Irish Folk Sound.

Karten sind für 17,-€ / 12,-€ (ermäßigt) im Vorverkauf erhältlich unter www.folk-club-halle.de und an folgenden VVKStellen in Coswig (Anhalt): Kirchenbüro im Pfarrhaus, Schlossstr. 58 | Müller Buch und Kunst, Friederikenstr. 29 | Udo Große, Zerbster Straße 39 | Angelas Kreativwerkstatt, Schloßstraße 6

An der Abendkasse gibt es die Tickets für 20,-€ / 15,-€
Ermäßigungsberechtigt sind Kinder bis 14 Jahre und Schwerbehinderte.

Benefizkonzert mit zwei Chören

Am **Samstag, 4. Oktober um 14.00** Uhr geben der Gemischte Chor Luko und die Nicolai-Singers ein Konzert in der **Lukoer Kirche**. Sie liebe Leserin und Leser haben bestimmt schon das Baugerüst am Turm der Lukoer Kirche entdeckt. Der Turm ist in die Jahre gekommen, der Wind, das Wetter und der Zahn der Zeit haben dem Fachwerkturm zugesetzt. Die Behebung der Mängel ist unumgänglich. Und jeder, der selber ein Haus besitzt, weiß, wenn man erst einmal mit Bauen anfängt, dann kommt immer das Eine oder das Andere noch zum Vorschein, was mitgemacht werden muss. Die Sanierung kostet nun wesentlich mehr als ursprünglich zu erwarten war. Viele Menschen, denen das Wahrzeichen von Luko am Herzen liegt, haben bereits gespendet. Und auch dieses Chorkonzert soll den Baufortschritt unterstützen. Chorleiterin Tatiana Alieva zu dem Vorhaben: „Wir singen für den guten Zweck und gegen die Schieflage. Musik als Baugerüst für die Seele.“ In diesem Sinne werden fröhliche Lieder erklingen, passend auch zur Jahreszeit. Der Eintritt ist frei, dafür wird um eine Spende für die Sanierung gebeten. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Am 1. Advent um 15.00 Uhr

treffen wir uns in Senst. Gesang lässt unsere Seelen leuchten – und Glühwein schenkt uns wohltuende Wärme.

Tatiana Alieva

Liturgie für Anfänger | donnerstags, 18.00 Uhr in Coswig

Ein Einführungskurs ins Orgelspiel im Gottesdienst – mit Humor, praktischen Tipps und Freude an der Liturgie. Hier entdecken wir, wie Musik die Gemeinde trägt und der Gottesdienst zum Fest wird. Alle sind herzlich willkommen – es wird nicht nur Unterricht, sondern jedes Mal ein kleiner Feiertag der Musik!

Tatiana Alieva

Flakupa - Flämingkulturpartie

11. Oktober 2025 | 13.00 Uhr | Sonnenkirche Pülzig

Rosetta Art & Lesung, Fotoausstellung und ein Liedermacherensemble in der Sonnenkirche in Pülzig

11. Oktober 2025 | 14:30 Uhr | Dorfkirche Buko

Wie kamen die Orgelbauer eigentlich nach Buko?
Wandernd, reitend, mit schwerem Werkzeug und viel Geduld – quer durch den Fläming, über sandige Wege und holprige Pfade. Die Turley-Orgel der Dorfkirche Buko – bis heute das klingende Herz des Raumes – wird an diesem Nachmittag heiter, lebendig und voller Überraschungen erklingen.

Orgel: Tatiana Alieva

Im Anschluss laden wir herzlich ein zu Kaffee & Pflaumenkuchen in Bukoer Tradition.

Herzliche Einladung

Lieber Leserinnen und Leser,

was vor 20 Jahren als kleiner Versuch startete, hat sich zu einer festen Tradition entwickelt - das Backen für Äthiopien. Anfangs begann es mit 10 verbrannten Broten und ist mittlerweile auf jährlich 140 Stollen, 10 Bleche Speckkuchen und 40 leckere Brote gewachsen.
Alle Spenden gehen nach Äthiopien. Mit dem gespendeten Erlös konnten wir schon viel erreichen. Es ging ein großer Teil der Spenden zu äthiopischen Schülern, welche Unterstützung brauchten, um Ihre Ausbildung durchzuführen und erfolgreich abzuschließen. Das prägendste Projekt jedoch war die Beschaffung einer Getreidemühle in Alaku. Realisiert wurde diese Aktion durch die Zusammenarbeit der Hilfsaktion "Brot für die Welt" und dem Berliner Missionswerk. Die Getreidemühle hilft den Menschen vor Ort, da sie für sie eine bessere Zukunft bietet.

Hiermit möchten wir allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung danken. Weiterhin freuen wir uns über zahlreiche Spenden. Wir sind schon voller Vorfreude auf die diesjährige Backaktion. Wer Interesse an Brot oder oben aufgeführten Backwaren hat, meldet sich bitte rechtzeitig bis zum 26.10.2025 unter st_nicolai@web.de. Dieses Jahr findet der **Back-Gottesdienst** am **2. November, 14.00 Uhr in Zieko** statt.

Andreas Nestmann

„Stellenausschreibung“ Friedhof Buro

Liebe Buroer!
Ende des Jahres möchte Egon Iseensee, der sich viele Jahre lang in liebevoller Weise um die Belange des Buroer Friedhofs gekümmert hat, diesen wichtigen Dienst abgeben. Nun suchen wir einen (oder zwei) Menschen, der sich vorstellen kann, dies zu übernehmen. Es wäre wichtig, wenn wir in Buro auch weiterhin einen Ansprechpartner hätten. Wer könnte sich das für sich vorstellen? Wen könnten wir fragen?
Und vor allen Dingen: Vielen Dank Herr Isensee!

Swantje Adam

Letztes Treffen der Evangelischen Schlesier
Zerbst, St. Trinitatis
Sonntag, 12. Oktober 2025, 14.00 Uhr

Die Gemeinschaft der Evangelischen Schlesier in Anhalt feiert am 12. Oktober einen Dankgottesdienst mit Abendmahl in der Kirchengemeinde St. Trinitatis in Zerbst.
Mit diesem besonderen Gottesdienst endet nach 33 Jahren des Bestehens die Arbeit der Evangelischen Schlesier in Anhalt, die 1992 von Pfarrer Heinz Lischke ins Leben gerufen wurde. Im Gottesdienst hält der Bundesvorsitzenden der Gemeinschaft Evangelischer Schlesier e.V., Generalsuperintendent i.R. Martin Herche aus Göttingen, die Festpredigt. Die Kollekte, die wir im Gottesdienst einsammeln wollen, ist bestimmt zur Erhaltung der Geschäftsstelle der Gemeinschaft der Evangelischen Schlesier in Görlitz.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir bei Kaffee und Kuchen zu einem dankbaren Rückblick auf die 33 Jahre des Bestehens der Evangelischen Schlesier in Anhalt ein. Wer Wort- oder Bildbeiträge beisteuern möchte, melde sich bitte bei Pfarrer M. Rinke, Roßlau. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung in Zerbst.

Pfr. Markus Rinke, Roßlau
Beauftragter für die Gem. Evang. Schlesier in Anhalt
Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
034901-949334 // markus.rinke@kircheanhalt.de

Erntedank 2025

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest am **5. Oktober,** 9 Uhr in **Griebo** und 10.30 Uhr in **Senst**. **Coswig** und **Zieko** folgen eine Woche später am **12. Oktober**.
Erntedankgaben können in allen Dorfkirchen am Samstag zuvor in der Zeit von 10-12 Uhr abgegeben werden. Nach Möglichkeit sollen sie dann zu den Gottesdienstorten gebracht werden, damit „Die Tafel“ sie von dort abholen kann.
In Coswig können die Erntegaben in der Woche vom 6.-10. Oktober abgegeben werden. Sie können die Gaben einfach im Hausflur auf dem Tisch abstellen. Sie werden dann am Samstag Vormittag in die Kirche gebracht. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen.

Gemeindenfest

2025

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags	18:00	Coswig	Friedensandacht in der Kirche
Montags	18:30	Coswig	Sportgruppe in der oberen Etage Schlossstraße 6
Donnerstags	18:00	Zieko	Junge Gemeinde

Kirchenmusikalische Arbeitskreise

Montags	19:00	Zieko	Musikalischer Abend
Dienstags	19:00	Coswig	Posaunenchor
Mittwochs	15:00	Coswig	Fortgeschrittene Anfänger im Posaunenchor
	17:00	Coswig	Anfänger im Posaunenchor
Donnerstags	18:00	Coswig	Musikalischer Abend
	19:30	Coswig	Kirchenchor

So *Erntedank*	5.10.	9:00 10:30	Griebo Senst	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
So	12.10.	9:00 10:30	Coswig Zieko	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Kirchcafé Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
Do	16.10.	9:30	Coswig	Andacht im Seniorenwohnpark
So	19.10.	9:00 10:30	Griebo Cobbelsdorf	Gottesdienst Gottesdienst
So	26.10.	9:00 10:30	Coswig Klieken	Gottesdienst Gottesdienst

Termine im Oktober

Mo	6.10.	14:30	Griebo	Frauenkreis
Di	7.10.	14:30	Senst	Gemeindenachmittag
Mi	8.10.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
Do	9.10.	14:30	Buro	Gemeindenachmittag
Sa	11.10.	13:00	Pülzig	Flakupa - Ausstellung und Musik
		14:30	Buko	Flakupa - Konzert und Kaffee
Di	14.10.	14:00	Klieken	Gemeindenachmittag
Do	16.10.	14:30	Düben	Gemeindenachmittag
Mi	22.10.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
So	26.10.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg

Gottesdienste im November

So	2.11.	14:00	Zieko	Back-Gottesdienst
So	9.11.	9:00 14:00	Griebo Wahlsdorf	Gottesdienst Andacht mit Kaffeetrinken
Do	13.11.	9:30	Coswig	Andacht im Seniorenwohnpark
Sa	15.11.	18:00	Klieken	Musikalische Vesper
So	16.11	9:00 15:00	Coswig Klieken	Gottesdienst mit Abendmahl zum Totengedenken Feierstunde zum Totengedenken
Mi	19.11.	19:00	Coswig	Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt in St. Nicolai
So	23.11.	9:00 10:30	Griebo Köselitz	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
Sa	29.11.	15:00	Möllensdorf	Andacht mit Hannah und Bastian auf dem Weihnachtsmarkt
So *1. Advent*	30.11.	10:30	Coswig	Familiengottesdienst mit Kirchcafé

Termine im November

Mo	3.11.	14:30	Griebo	Frauenkreis
Mi	5.11.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
So	9.11.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
Mo	10.11.	18:00	Coswig	Gemeindeabend zur Friedensdekade
Di	11.11.	14:30	Senst	Gemeindenachmittag
		17:00	Coswig	Martinstag in der Kirche mit anschließendem Laternenumzug
Do	13.11.	14:30	Buro	Gemeindenachmittag
Di	18.11.	14:00	Klieken	Gemeindenachmittag
Mi	19.11.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
Do	20.11.	14:30	Zieko	Gemeindenachmittag
So	30.11.	17:00 15:00	Coswig Senst	Konzert am Lutherweg Adventssingen

Komm den Frieden wecken!

„Komm den Frieden wecken!“ – unter diesem Motto steht die **45. Ökumenische** FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung. Die FriedensDekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Warum „Frieden wecken“?
Das Motto 2025 fordert heraus: Frieden beginnt nicht von allein – er braucht Menschen, die ihn „wecken“. Biblisch gründet dies in der Hoffnung auf Gottes Verheißung (z. B. Römer 13,11-12: „Die Stunde ist da“). Gleichzeitig kritisiert die FriedensDekade die aktuelle Sicherheitspolitik: „Aufrüstung schafft keinen Frieden“. Statt Milliarden in Rüstung zu investieren, braucht es zivile Konfliktlösungen und soziale Gerechtigkeit.

In Coswig wird es in diesem Jahr zwei Veranstaltungen zur Friedensdekade geben:

Montag | 10. November | 18.00 Uhr | Pfarrhaus Coswig
Gemeindeabend unter dem Motto „Einer trage des anderen Last“

Mittwoch | 19. November.| 19.00 Uhr | St. Nicolai Coswig
Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

Wie jedes Jahr war das SOLA auch in diesem eines meiner persönlichen Highlights.
Und das heißt noch lange nicht, dass es mir sonst nicht gut ginge oder im SOLA alles tadellos sei – im Gegenteil. Ich habe eine tolle Gemeinde, einen großartigen Jugendkreis und kann mich zusätzlich – auch geistlich – einbringen. Trotzdem zieht es mich jedes Jahr zum SOLA. Ich war mir dieses Jahr ehrlich gesagt nicht ganz sicher, ob ich hingehen möchte. Zwei Wochen lang Mitarbeiter im Zelt zu sein ist voll von Strapazen und Stress. Doch dann hab ich einen Brief gefunden, den ich bei meinem ersten SOLA an mich selbst geschrieben hatte. Und der letzte Satz war: "Sei wieder Mitarbeiter, es lohnt sich." Damit war es dann für mich entschieden - ich werde hingehen. Und es hat sich gelohnt. Natürlich gab es wieder mehr Stress, als man sich gewünscht hätte und unvorhergesehene Situationen. Dennoch bin ich nach diesen zwei Wochen mit dem Wunsch nach Hause gegangen, wieder dabei zu sein. Ich denke das hat vor allem einen Grund: Ich konnte das SOLA inzwischen sehr verschieden kennenlernen, mal als Teilnehmer, mal als Mitarbeiter, sehr vielfältig und immer anders, aber es ist und bleibt immer das SOLA. Und es gibt auch ein paar Sachen, die – selbst in ihrer Individualität jedes Jahr – immer gleich bleiben und das SOLA zu selbigem machen.

*Das **SOLA ist eine Reise**.* Und damit meine ich nicht nur die Wanderung vom Startpunkt zur Wiese – wobei die natürlich auch mit dazugehört – sondern auch ganz persönlich. Man kommt hin und bringt Dinge mit, die dort eigentlich überhaupt nicht hingehören, ob das Stress von Schule ist, spannende Erlebnisse vor kurzem oder was mich momentan bewegt. Das kommt hier und da mal auf und zur Sprache und dann jedes Mal geht man mit viel mehr, als man gekommen ist. Man hat neue Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen, Perspektiven und Eindrücke gewonnen, die man vorher nie hatte. Und das hat Folgen.

SOLA ist erbaulich. Ich hab mich erst dieses Jahr mit zwei Mitarbeitenden darüber unterhalten, warum man auf dieser Wiese so verhältnismäßig viele tiefgründige Gespräche führt – dazu noch mit Leuten, die man nur ziemlich selten sieht oder spricht. Das ist ein weiterer, wunderbarer Aspekt des ***SOLA***s: Es ***bietet Raum für Wachstum***. Wachstum im Umgang mit Mitmenschen, aber auch Wachstum an sich selbst.

Das wird vor allem durch eines deutlich: ***SOLA ist Gemeinschaft***. Es gäbe kein SOLA ohne die Gemeinschaft untereinander. Diese ist es, die jede Person im Einzelnen auf der Reise voranbringt, jeden Menschen wachsen lässt und die Gott so wundervoll nutzt, um uns zu erbauen und an diesem himmlischen Reich mitzuwirken. Ohne diese Menschen, die jedes Jahr schlaflose Nächte durchmachen, damit Kinder und Jugendliche eine unvergessliche Woche erleben können, wäre das SOLA nicht das, was es ist – eine Woche, die unglaublich viel Spaß macht und gleichzeitig einen Raum bietet, auch ernste Themen anzusprechen, eine Woche, die sie fragen lässt, wer das eigentlich ist, über den da geredet wird. Und das ist wundervoll. Franz Müller aus Görlitz

Wunder-voll **war** auch wieder **die Unterstützung**, die das SOLA – außer von der engagierten Mitarbeitermannschaft - erfahren durfte. Manch ein Helfer ist zuverlässig jedes Jahr dabei, andere haben uns mit ihrer Technik und Manpower ganz kurzfristig aus der Patsche geholfen. Dem Landkreis Wittenberg und der Landeskirche Anhalts sei für die Förderung gedankt. **DANKE an ALLE**, die für das SOLA geplant, vorbereitet, tatkräftig mit angepackt, gebacken, gekocht, gewaschen, gebetet, gespendet und anderweitig Zeit, Kraft und Liebe investiert haben! Sie haben damit 48 Teens, 82 Kids und insgesamt 60 Mitarbeitern eine (bis drei) spannende und ereignisreiche Woche(n) auf den Spuren des biblischen Josef ermöglicht. Wie er durften wir wachsen und erleben – ***Gott geht mit, durch Dick und Dünn!***

Im Namen des Orgateams, Helma Mühlmann

Freud und Leid

Verstorbene:

Christel Rahm, 81 Jahre, Coswig

Elisabeth Hoffmann, 101 Jahre, Senst

Andrea Mühlbach, 58, Leipzig, letztes Jahr getauft beim SOLA .
„Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“ *Johannes 4, 14*

Sa	4.10.	14:00	Luko	Benefizkonzert
Sa	11.10.	13:00	Pülzig	Flakupa mit Ausstellung und Musik
		14:30	Buko	Flakupa mit Orgelkonzert und Kaffee-trinken
So	26.10.	17:00	Coswig	Serenade Posaunenchor Coswig
So	2.11.	14:00	Zieko	Back-Gottesdienst
So	9.11.	17:00	Coswig	Konzert mit dem Köthener Schlossconsortium
Mo	10.11.	18:00	Coswig	Gemeindeabend zum Thema „Einer trage des anderens Last“
Mi	19.11.	19:00	Coswig	Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt
So	30.11.	15:00	Senst	Adventsliedersingen
So	30.11.	17:00	Coswig	Irische Weihnacht mit BubeDameKönig
So	14.12.		Coswig	Adventsausstellung

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!

Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.

Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Mitarbeitende

Pfarrerin
Swantje Adam
Tel. 034903 489152
swantje.adam@kircheanhalt.de

Gemeindepädagoge
Bastian Loran
Mobil: 0177 9285834
bastian.loran@kircheanhalt.de

Kirchenmusikerin
Tatiana Alieva
Mobil: 0177 7051778
tatiana.alieva@kircheanhalt.de

Regionalbüro
Helma Mühlmann, Telefon: 034903 496159
Schloßstraße 58, Coswig
E-Mail: helma.muehlmann@kircheanhalt.de
Öffnungszeit
Dienstag: 11 - 13.30 Uhr und 14.30 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchenbüro Coswig
Angela Frenzel
Schloßstraße 58, Coswig
Tel. 034903 62938
Öffnungszeiten
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr
st_nicolai@web.de
angela.frenzel@kircheanhalt.de

Kirchenbüro Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko
Helma Mühlmann, Telefon: 034903 62645
Dorfstr. 2, 06869 Coswig (Anhalt) OT Zieko
E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde-zieko.de
Öffnungszeit
Donnerstag: 10 - 16 Uhr u. nach Vereinbarung.

Kirchengemeinden

St. Nicolai Coswig (Anhalt)
Homepage: www. kirche-coswig.de
E-Mail: st_nicolai@web.de

Vorsitzender GKR: L.-D. Bethge
Tel: 034903 64989
Gemeindekonto KD-Bank:
IBAN: DE50 3506 0190 1566 4290 19

Förderverein St. Nicolai
Konto Volksbank Dessau-Anhalt
IBAN: DE49 8009 3574 0005 0590 46

St. Johannes Griebo
Vorsitzende GKR: U. Nitze
Tel: 034903 65866
Gemeindekonto KD-Bank:
IBAN: DE70 3506 0190 1566 4300 17

Martinsgemeinde Wörpen
Vorsitzende GKR: C. Richter
Tel: 034923 20621
Gemeindekonto Volksbank Dessau
IBAN: DE70 8009 3574 0005 0450 88

Hoffnungsgemeinde Zieko
Vorsitzende GKR:
K. Eichelbaum 0160/95030767
D. Schneider 0177/4313824
Gemeindekonto Sparkasse Wittenberg
IBAN: DE43 8055 0101 3300 0048 44

Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko – **SOLA**
IBAN: DE11 3506 0190 1565 8020 34

Wenn Sie diesen Code scannen, gelangen Sie auf die Homepage der Coswiger Kirchengemeinde.

Gemeindeleben in Bildern

Frauenkreis Griebo in Schmerwitz

Elbegottesdienst

Eröffnung der Buchhalte-
stelle in Griebo

Am Alten Schweden in Göritz